

Wir bitten um Anmeldung bis  
spätestens 8. November 2024

Veranstaltungsort:  
Festhalle Ittlingen  
Hauptstraße 105  
74930 Ittlingen

Parkmöglichkeiten bestehen rund um die Festhalle.



Kontakt:  
Landratsamt Heilbronn  
Schul- und Kulturamt  
74064 Heilbronn  
Schul-u.Kulturamt@landratsamt-heilbronn.de  
Telefon: 07131 994-343, Fax: 07131 994-195

Abbildungen:  
Rintfleisch-Verfolgung, Schedelsche Weltchronik,  
<https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb00034024?page=514>, lizenziert unter CC BY-NC-SA 4.0,  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>  
David Heinz Gumbel in seinem Studio (1980) von Malka Cohavi, abrufbar unter [https://de.wikipedia.org/wiki/David\\_Heinz\\_Gumbel](https://de.wikipedia.org/wiki/David_Heinz_Gumbel), lizenziert unter CC BY-SA 3.0, <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/deed.de>  
Jüdisches Kochbuch von Marie Elsasser, Kreisarchiv Heilbronn



GESCHICHTSPUNKTE  
LANDKREIS HEILBRONN



# EINLADUNG

JÜDISCHES LEBEN IM WANDEL  
15. November 2024 | Ittlingen

## JÜDISCHES LEBEN IM WANDEL

15. NOVEMBER 2024 | 14 UHR | FESTHALLE ITTLINGEN

Zu dieser Veranstaltung der Reihe **GESCHICHTSPUNKTE** lädt Sie der Landkreis Heilbronn herzlich ein.

Menschen jüdischen Glaubens sind im Raum Heilbronn bereits im 11. Jahrhundert nachgewiesen. Seitdem ist jüdisches Leben in vielen Facetten ein Bestandteil unserer Geschichte und Kultur. Der im letzten Jahr eröffnete „Jüdische Kulturweg HeilbronnerLand“ erinnert an das einst reiche jüdische Leben in zahlreichen Orten. Die Vortragsreihe GESCHICHTSPUNKTE greift dieses Thema auf und stellt neuere Forschungen vor.

Der erste Vortrag geht auf die Rintfleisch-Verfolgung ein: Der vom unterfränkischen Röttingen 1298 ausgehende Judenpogrom forderte auch zahlreiche Opfer aus dem Landkreis Heilbronn. Die beiden folgenden Beiträge führen ins 20. Jahrhundert. Die Aufmerksamkeit gilt zunächst David Heinz Gumbel, einem bedeutenden Silberdesigner Israels, der in Sinsheim geboren und nach seiner Ausbildung bei Bruckmann & Söhne in Heilbronn eine eigene Firma führte. Anhand von neu entdeckten Entwürfen wird sein Gesamtwerk beleuchtet.

Danach wird der Fokus auf ein erst jüngst wiederentdecktes jüdisches Kochbuch gelegt, das seine Besitzer von Schluchtern bis in das amerikanische Exil begleitete. Seit nunmehr fünf Generationen in Gebrauch, lebt darin die Erinnerung an die verlorene Heimat weiter.



14:00 Uhr **Begrüßung**  
Landrat NORBERT HEUSER  
Bürgermeister KAI KOHLENBERGER

**Moderation**  
PETRA SCHÖN, Heilbronn

14:15 Uhr VERA KREUTZMANN, Neckarsulm: „Mit göttlicher Erlaubnis und göttlicher Rache die Juden alle niedergebrannt“ – Die Rintfleisch-Verfolgung im Landkreis Heilbronn

15:00 Uhr HANNAH-LEA WASSERFUHR, Heidelberg: Kontinuitäten und Brüche von „Israel's leading designer“: Leben und Entwürfe David Heinz Gumbels

**Kaffeepause**

16:15 Uhr EKATERINA GOTSIRIDZE, Schriesheim: Die „überlebenden“ Rezepte: Ein jüdisches Kochbuch geht in die Welt

**Im Anschluss sind Sie zu einem kleinen Empfang eingeladen**

